

www.stopp-littering-schweiz.ch
stopplitteringschweiz@bluewin.ch

26. Juni 2021:

MEDIENMITTEILUNG

Littering-Notstand in der Schweiz – eine nationale Stopp-Littering-Offensive zur Wiederherstellung der Norm des Nicht-Litterns ist überfällig!

Jahr für Jahr lauten die **Schlagzeilen zur Littering-Problematik** gleich trotz jährlichen Ausgaben von über 200'000'000 CHF durch Kantone und Gemeinde zur Eindämmung des Litterings:

2021: [Sommer, Sonne, Littering: So sieht das Zürcher Seebecken aus](#)

2020: [Mehr Littering in Zeiten von Corona](#)

2019: [Kuh stirbt, weil zerstückelte Alu-Dose ihre Eingeweide aufschlitzt](#)

2018: [Der Abfall-Frust nach dem Open Air](#)

2017: [Solche Abfallberge bevor das Openair begonnen hat, echt jetzt?](#)

2016: [Rasanter Wandel: Littering ist den meisten Jugendlichen egal](#)

2015: [Fünf Tonnen Abfall an einem Tag im Sommer 2015](#)

2014: [Open-Air-Abfallschock in Frauenfeld](#)

2013: [Das Kreuz mit dem Littering](#)

2010: [Littering: Die Skipisten als Müllhalde](#)

Weitere Artikel siehe: <http://www.umfeldschutz.ch/medien/index.html>

Über zwei Milliarden CHF haben Kantone und Gemeinden in den letzten 10 Jahren für die Beseitigung des Litterings ausgegeben und damit mangels nationaler, einheitlicher Strategie reine Sisyphusarbeit betrieben.

Es ist an der Zeit, dass das Littering-Problem auf nationaler Ebene angegangen wird. Eine nationale Stopp-Littering-Offensive ist mehr als überfällig! **Die National- und Ständeräte sind aufgerufen, noch in diesem Jahr beim Bundesamt für Umwelt (BAFU) eine nachhaltige nationale Stopp-Littering-Kampagne zur Wiederherstellung der Norm des Nicht-Litterns in Auftrag zu geben, die die vier Bereiche PRÄVENTION, AUFRUF ZUR VERHALTENSÄNDERUNG, SCHADENSMINDERUNG und REPRESSION umfasst.** Nur durch eine nationale Stopp-Littering-Kampagne des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), die sich an die ganze Bevölkerung richtet (analog der Stopp-Aids-Kampagne des Bundesamtes für Gesundheit) können alle Bestrebungen gegen das Littering gesamtschweizerisch unter einem gemeinsamen Erscheinungsbild vereinigt werden, was die Wirkung aller Massnahmen vervielfacht und die Nachhaltigkeit gewährleistet.

Häb Sorg zum Umfäud - häb Sorg zu dier!

Eine Initiative von:

Christine Gross, Kirchweg 1, 3038 Kirchlindach (Tel. 031 829 46 31)

www.stopp-littering-schweiz.ch

stopplitteringschweiz@bluewin.ch

 **Besuchen Sie** www.stopp-littering-schweiz.ch